

ging er durch Campanien über Rom — es war im Jahre 121 — nach Gallia und Germania, dann nach Britannia, woselbst er gegen die feindlichen Anfälle der Kaledonier einen mächtigen Wall (an der heutigen Grenze England's) von einem Meere zum andern anlegen ließ. Im folgenden Jahre — 123 — begab er sich auch nach Hispania, woselbst er aber kaum der Gefahr, ermordet zu werden, entging, späterhin in den Orient, Kleinasien, Griechenland und hier auch nach Athen, woselbst es ihm vornehmlich wohl gefiel, und wo er auch in die eleusinischen Geheimnisse eingeweiht wurde.

Empörung der Juden

und ihre Vertreibung.

123 n. Chr. Geb.

Des Hadrianus Entfernung aus den östlichen Provinzen des römischen Reichs — er befand sich in Athen — schien den Juden in Judäa eine günstige Gelegenheit zur abermaligen Empörung gegen ihn; sie setzten ihr Vertrauen auf einen gewissen Bar Kochab, der sich großes Ansehen zu geben wußte, und wirklich gelang es ihnen, 50 besetzte Städte und 385 kleinere Orte, bei dem eben nicht starken Widerstande, den sie von Seiten der Römer, der Zahl nach, fanden, einzunehmen. Aber des Hadrianus Feldherr Julius Severus, der nun mit einem